



INFORMATIONEN

SPD/ Freie Bürger Kleinrinderfeld

Ausgabe Januar 2019

Verantwortlich: i.S.d.P.:

Dominik Hetzer, Kister Straße 11, 97271 Kleinrinderfeld

Sven Zipprich, In den Neun Morgen 12, 97271 Kleinrinderfeld

**– Herzlich willkommen im Plenum! –
Nach kurzer aber sehr fruchtbarer Plenararbeit übergab
Philipp Scheuermann den Stab an Udo Siedler!**

Nachdem Philipp Scheuermann als Geschäftsführer des gleichnamigen Natursteinwerks zeitlich stark beansprucht wird, hat er das Plenum um Entbindung von seinem Gemeinderatsmandat ersucht.

Wir bedanken uns bei Philipp Scheuermann für sein engagiertes Wirken zum Wohle unseres Dorfes und seiner Bürgerinnen und Bürger.

Gleichzeitig wünschen wir seinem Nachfolger, Udo Siedler, einen guten Einstand und bei allen anstehenden Entscheidungen stets eine glückliche Hand. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit ihm.

Unser Foto entstand nach der Vereidigung. Bürgermeisterin Eva Linsenbreder (rechts) begrüßt unseren neuen Fraktionskollegen Udo Siedler (links) im Gremium.



Wir informieren aus dem Kommunalparlament:

Sitzung des Gemeinderates vom 17. Januar 2019

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:

Beschluss über die Entlassung des Herrn Philipp Scheuermann aus dem Gemeinderat

Auch wenn wir Philipp Scheuermann gerne weiterhin im Plenum gesehen hätten, respektierten wir seinen Entschluss, dem Kommunalparlament aufgrund seiner mannigfaltigen beruflichen Verpflichtungen den Rücken zu kehren. Deshalb stimmten wir seinem Entlassungsgesuch gemeinsam mit den übrigen Mitgliedern des Gemeinderats zu.

Beschluss über die Nachbesetzung des vakanten Mandates der SPD / Freien Bürger

Der Gemeinderat stellte fest, dass der vakante Gemeinderatssitz der Fraktion der SPD / Freien Bürger zufällt und sprach ihn Udo Siedler zu. Er ist vielen im Dorf bereits durch sein langjähriges ehrenamtliches Engagement als Platzwart, Trainer der Jugendmannschaft und Betreuer der 1. und 2. Mannschaft im TSV bekannt. Wir sind uns sicher, dass Udo Siedler unser Kommunalparlament mit seiner Erfahrung und seinen innovativen Ideen bereichern wird.

Vereidigung des neuen Gemeinderates

Der neue Gemeinderat Udo Siedler legte vor Bürgermeisterin Eva Linsenbreder den Amtseid ab und wurde damit offiziell Mitglied im Plenum. Wir wünschen unserem neuen Fraktionskollegen einen guten Einstand und stets eine glückliche Hand.

Grundschulverband Kirchheim – Bestellung eines zusätzlichen Mitglieds für die Verbandsversammlung

Nachdem mittlerweile wieder mehr als 50 Kinder aus Kleinrinderfeld die Grundschule in Kirchheim besuchen, hat die Gemeinde Anspruch auf einen weiteren Sitz in der Verbandsversammlung. Der Gemeinderat beschloss, den Sitz Frank Heß zu übertragen. Zu seiner Vertreterin berief das Plenum Luise Then.

Basissanierung der Kita „St. Martin“ – Beratung und Beschluss über den Antrag des St. Johannesvereins auf erweiterte Kostenbeteiligung und Zwischenfinanzierung der gesamten Maßnahme

Nachdem die Katholische Kirchenstiftung Kleinrinderfeld bis heute noch keine Erklärung zur möglichen Beteiligung an der Basissanierung der Kita „St. Martin“ abgegeben hat und die Bischöfliche Finanzkammer den vom Ordinariat in Aussicht gestellten Zuschuss (20% der anfallenden Sanierungskosten) aus haushaltsrechtlichen Gründen wohl nicht vor 2023 auszahlen kann, ist der St. Johannesverein

nochmals an die Gemeinde Kleinrinderfeld herangetreten. Damit die zwingend notwendigen Baumaßnahmen nicht noch weiter hinausgeschoben werden müssen, hat er die Gemeinde gebeten, ihre Kostenzusage entsprechend zu erweitern. Weil die frei verfügbaren Rücklagen des Vereins durch den Bau der Kinderkrippe bereits aufgezehrt wurden (damals beteiligte er sich mit 200.000 € an den Investitionskosten), strebte er jetzt folgende Vereinbarung an:

1. Vorfinanzierung der gesamten Maßnahme durch die Gemeinde.
2. Die vom Bischöflichen Ordinariat Würzburg gewährten Zuwendungen werden vom St. Johannesverein nach Erhalt umgehend an die Gemeinde abgeführt.
3. Sollte sich die Katholische Kirchenstiftung Kleinrinderfeld auch zu einer Kostenbeteiligung entschließen, wird der St. Johannesverein diese Gelder nach Erhalt ebenfalls umgehend an die Gemeinde abführen.

Nach einer intensiven und stellenweise auch recht kontroversen Diskussion, die zu einem erheblichen Teil unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand, kam das Gremium überein, dem Vorschlag des St. Johannesvereins zu entsprechen. Damit steht der Basissanierung des alten Trakts der Kita „St. Martin“ nun nichts mehr im Wege. Das Büro Haas + Haas wird zeitnah mit der Ausführungsplanung beginnen. Um die Maßnahme für alle transparent zu gestalten, lädt der St. Johannesverein zu allen wichtigen Baubesprechungen Vertreter der Gemeinde ein.

Trinkwasserversorgung – Beratung und Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung der Wasserkammer im alten Hochbehälter

Der Gemeinderat beschloss, die Bauleistungen zur Sanierung der Wasserkammer im alten Hochbehälter an die Firma GSB Haungs GmbH zu vergeben. Grundlage der Beauftragung bildet ihr Angebot von 02.01.2019 über 48.614,48 € brutto.

Benachrichtigungen und Anfragen

Bürgermeisterin Eva Linsenbreder informierte das Gremium unter anderem über folgende Punkte:

- Da immer weniger Bürgerinnen und Bürger den „Grünen Markt“ besuchten, hat sich im Dezember 2018 auch der letzte Marktbesucher (Obsthof Seubert) zurückgezogen. Deshalb finden nun bis auf Weiteres keine Markttag mehr statt.
- Nachdem das Kommunalunternehmen das Abwicklungsverfahren für die Bezuschussung des „ÖPNV-Senioren-Abos“ wesentlich vereinfacht hat, ist jetzt auch die Gemeinde Kleinrinderfeld in die Kooperation eingestiegen. Ein entsprechender Hinweis wurde bereits im Januar-Nachrichtenblatt geschaltet. Es wäre schön, wenn das „ÖPNV-Senioren-Abo“ große Resonanz finden würde.
- Nach Auskunft der BayWa AG soll der große Kommunaltraktor bis Ende Februar an die Gemeinde ausgeliefert werden. Die Auslieferung des kleinen Kommunaltraktors wurde bis Ende März angekündigt.
- Das Amt für Ländliche Entwicklung hat der Gemeinde Kleinrinderfeld in Aussicht gestellt, die Fördersumme für die Gestaltung des neuen Dorfplatzes um 50.000 €

zu erhöhen, sodass 175.000 € zur Auszahlung gelangen können. Damit wären rund 30% der Gesamtkosten (582.674,18 €) wieder refinanziert.

- Nachdem die Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien vom 01. März 2015 zum 31. Dezember 2018 außer Kraft getreten sind und die Veröffentlichung der weitestgehend textgleichen Neufassung noch aussteht (ist für Ende Januar angekündigt), konnte die Regierung von Unterfranken den Förderbescheid leider noch nicht versenden. Er ist im Entwurf aber bereits fertig und wird der Gemeinde Kleinrinderfeld unmittelbar nach dem Abdruck der Neufassung der Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien im Ministerialamtsblatt zugestellt.
- Nach Vorstellung des Konzepts im Gemeinderat hat das Büro Wegner damit begonnen, den Bebauungsplan für das neue Baugebiet auszuarbeiten. Aktuell wartet es noch auf ein bereits in Auftrag gegebenes Gutachten über die magnetischen und elektrischen Feldstärken sowie über die Lärmbelastung durch die 220 kV-Leitung. Sobald dieses eingegangen und ausgewertet ist, erhält der Bebauungsplanentwurf seine finale Fassung und wird dem Plenum vorgestellt.

Die **nächste Sitzung des Gemeinderates** findet am **Mittwoch, dem 13. Februar 2019**, statt. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen. Informieren Sie sich aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen in unserem Dorf.

Ihre/Eure Gemeinderatsfraktion der SPD/Freien Bürger:

